

ZUKUNFT STUDIERN

Universität für
Weiterbildung
Krems



ZUKUNFT STUDIERN



WISSENSWERTES Weiterbildung an einer Universität wirkt: 87% der Studierenden der Universität für Weiterbildung Krams betrachten persönliche Weiterentwicklung und 83% fachliche Kompetenzsteigerung als den größten Beitrag ihres Weiterbildungsstudiums in ihrem Leben. (Quelle: Absolvent_innenbefragung 2023).

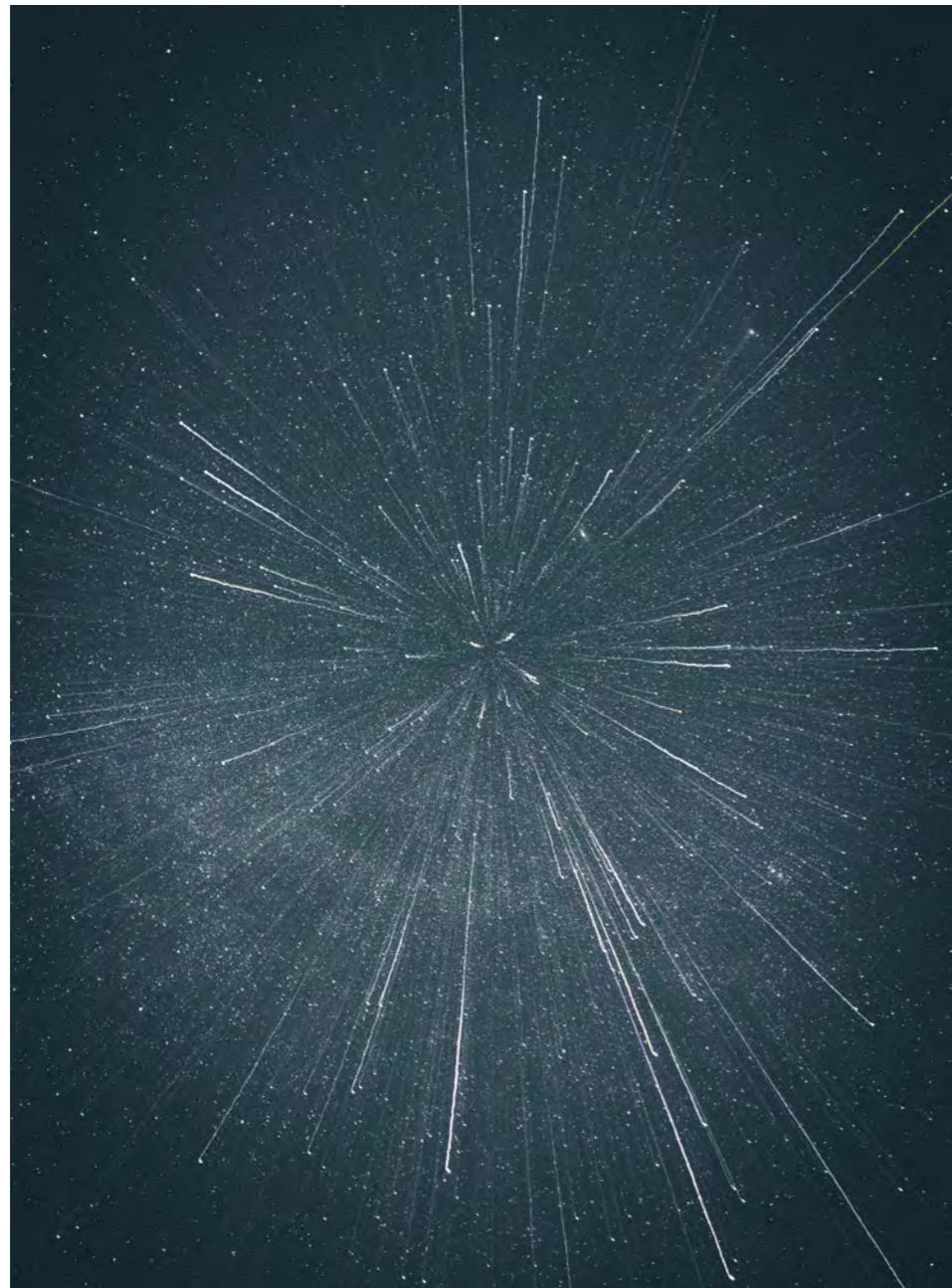
WARUM WEITERBILDUNG

Gesellschaftlicher **Wandel** vollzieht sich rasch. Die Menschheit steht heute an der Schwelle zu einer neuen Epoche. Die Umbruchsphasen der Gegenwart – Digitalisierung, Klimawandel, Energiekrise – verändern die Rahmenbedingungen von Wirtschaft und Gesellschaft und alle darin agierenden Individuen. Darin liegt eine große Chance: den Wandel aktiv zu gestalten.

Die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zeichnen sich durch einen hohen Grad an Komplexität aus. Sie bilden ein schnelllebiges Netz wechselseitiger Abhängigkeiten. Daher wird der aktive Umgang mit **Komplexität** und auch Ungewissheit zunehmend wichtiger, um handlungsfähig zu bleiben und den Überblick zu bewahren.

Eine unbestrittene Antwort angesichts solcher Dynamiken lautet: **Weiterbildung**, der lebensbegleitende Ausbau von Kompetenzen und Fähigkeiten. Sie wird in den kommenden Jahrzehnten eine wichtige Rolle spielen.

Universitäten halten **neueste Forschungsergebnisse auf höchstem und evidenzbasiertem Niveau** bereit. Aus der Forschung entstandenes Wissen stellen sie in Form wissenschaftlicher Weiterbildung für die Qualifizierung der gesamten Gesellschaft zur Verfügung. Universitäten unterziehen sich der laufenden Qualitätssicherung, womit wissenschaftliche Weiterbildung unter hohen Qualitätsmaßstäben erfolgt. Auf diese Weise tragen Universitäten als wesentliche Säule im Bereich der Weiterbildung ganz besonders zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit einer Gesellschaft bei.



WISSENSWERTES 30% aller Master-Studierenden in der wissenschaftlichen Weiterbildung in Österreich studieren an der Universität für Weiterbildung Krets (Quelle: IHS-Studie zur Wissenschaftlichen Weiterbildung 2019).

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG AN DER UNIVERSITÄT KREMS

Die Universität Krets ermöglicht es Studierenden wichtige **Zukunftskompetenzen und Problemlösungskompetenzen zu erlangen**, die ihnen schon heute einen Vorsprung im Beruf verschaffen.

Für **Berufstätige** bietet die Universität für Weiterbildung Krets **maßgeschneiderte Studienprogramme**, die es ihnen ermöglichen, ihr einzigartiges Profil zu schärfen und weiter auszubauen. Die Universität fördert individuelle Bildungswege durch miteinander kombinierbare Kurzprogramme (Stackable Programs). Individualisierbare Weiterbildungspfade schaffen die Rahmenbedingungen für ein flexibles Studieren in kleinen Schritten, angepasst an die persönliche Situation, Interessen und Ziele.

Innovative Lern- und Lehrformate mit hoher **räumlicher und zeitlicher Flexibilität** ermöglichen ein Weiterbildungsstudium in allen Lebensphasen. Mit einer Kombination aus flexiblen online-Lernphasen mit Studierphasen am Campus (Blended Learning) und reinen online-Formaten (Distance Learning), eröffnet die Universität für Weiterbildung Krets zahlreiche Möglichkeiten, den persönlichen Weiterbildungswunsch mit Beruf, Familie, Betreuungsverpflichtungen und Freizeit zu vereinbaren.

Ausgewiesene **Expert_innen** aus Wissenschaft und Praxis lehren in den Weiterbildungsstudien und Kurzprogrammen der Universität für Weiterbildung Krets und bringen ihr Fachwissen ein. Zusätzlich profitieren die Studierenden vom **hohen Wissens- und Kompetenztransfer** durch berufserfahrene Kommiliton_innen.

Die **Anerkennung und Anrechenbarkeit** beruflicher und außerberuflicher Qualifikationen sind der Universität Anliegen und Auftrag zugleich. Auch Kenntnisse und Fähigkeiten, zu denen keine Zeugnisse vorliegen, können strukturiert und qualitätsgesichert für ein Weiterbildungsstudium angerechnet werden. Dadurch kann sich auch die Studiendauer verkürzen.

Universität für
Weiterbildung
Krems



**Kompetenzen
für morgen schon
heute entwickeln.**

MEHR ERFAHREN ZUM
STUDIENANGEBOT





WISSENSWERTES Bis 2025 könnten etwa 85 Millionen Arbeitsplätze durch eine Verschiebung der Arbeit zwischen Mensch, Maschine und Algorithmus verloren gehen, während zugleich 79 Millionen neue Rollen entstehen, auf die sich Arbeitnehmer_innen vorbereiten müssen (Quelle: World Economic Forum Report zur Zukunft von Berufen 2020).

FUTURE SKILLS

An der Universität für Weiterbildung Krems arbeiten die Studierenden an konkreten Problemen der realen Welt. Dies fördert die Entwicklung von praktischen Fähigkeiten und **Zukunftskompetenzen**, die für den beruflichen Erfolg entscheidend sind. Das im Studium Gelernte kann unmittelbar in der Praxis angewandt und selbständig weiterentwickelt werden

Durch die **Verknüpfung von Theorie und Praxis** lernen die Studierenden, komplexe Probleme zu analysieren, kreative Lösungsansätze zu entwickeln und diese effektiv umzusetzen. Dies stärkt die Problemlösefähigkeiten und bereitet optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor.

Durch **Teamarbeit und Kooperation** können die Studierenden unterschiedliche Perspektiven kennenlernen. Komplexe Probleme werden in Zusammenarbeit von Expert_innen aus verschiedenen Disziplinen und durch Einbezug außerwissenschaftlicher Perspektiven analysiert. Innovative Lösungen werden gemeinsam erarbeitet. Dies trägt zur persönlichen Entwicklung der Studierenden sowie zur Stärkung ihres Netzwerks bei.

Die **Integration der (Berufs-)Erfahrung der Studierenden** in Lehre und Forschung erlaubt es der Universität für Weiterbildung Krems, die Anwendungsperspektive noch stärker in ihrem Studienangebot zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund unterstützt die Universität auch die **formale Anerkennung beruflicher und außerberuflicher Qualifikationen**. In eigens erarbeiteten Validierungsprozessen bietet sie ihren Studierenden eine qualitätsgesicherte und leicht zugängliche Möglichkeit, all jene Lernleistungen für ihr Studium anerkennen zu lassen, die sie sich etwa bei der Ausübung ihres Berufs oder auch privat angeeignet haben.





WISSENSWERTES Das Durchschnittsalter der rund 8.000 Studierenden an der Universität für Weiterbildung Krems beträgt etwa 39 Jahre. Die meisten von ihnen studieren berufsbegleitend. Mehr als die Hälfte hat mehr als 10 Jahre Berufserfahrung und in der Regel bereits einen höheren Bildungsabschluss.

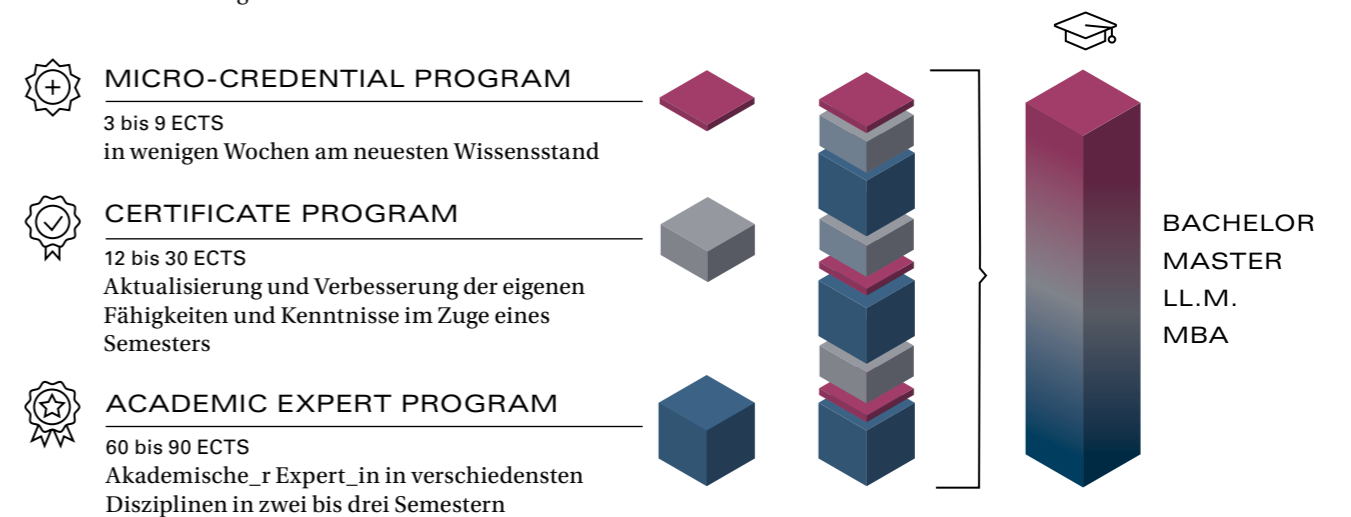
INDIVIDUELLE LERNPFADE

Mit **Kurzprogrammen** lassen sich Wissen und Fähigkeiten ganz gezielt und in kurzer Zeit aktualisieren und verbessern. Sie sind der individuell gestaltbare und flexible Einstieg in die wissenschaftliche Weiterbildung und unterstützen lebensbegleitendes Lernen.

An der Universität für Weiterbildung Krems kann abhängig von den persönlichen Bedürfnissen, Interessen und Karrierezielen zwischen drei Kurzprogrammen gewählt werden: Micro-Credential Program, Certificate Program und Academic Expert Program.

Unterschiedliche Kurzprogramme können als **Stackable Programs** miteinander kombiniert und bis zu einem akademischen Abschluss (Bachelor oder Master) verbunden werden. Ein bereits erfolgreich abgeschlossenes Kurzprogramm lässt sich auch nachträglich in ein Bachelor- oder Masterstudium integrieren.

Damit ermöglicht die Universität für Weiterbildung Krems **individuelle Weiterbildungspfade**: Ein Weiterbildungsstudium kann inhaltlich individualisiert und an die persönlichen Bedürfnisse, Interessen und Karriereziele angepasst werden. Zudem lässt sich ein Bachelor- oder Masterstudium der Weiterbildung in kleinere übersichtliche Schritte gliedern, anstelle es auf einmal zu absolvieren. Dadurch kann das Studium entsprechend den eigenen zeitlichen Möglichkeiten und Ressourcen gestaltet werden.



FLEXIBEL STUDIEREN

An der Universität für Weiterbildung Krems kommen **innovative Lern- und Lehrformate** zur Anwendung. Digitale Möglichkeiten werden innovativ eingesetzt und schaffen die Grundlage für ein zeitlich und räumlich flexibles Studieren. Dadurch können auch Beruf, Familie und Studium miteinander in Einklang gebracht werden.

Zur größtmöglichen Flexibilisierung des Studiums setzt die Universität auf zwei Lernformate: Blended Learning und Distance Learning.

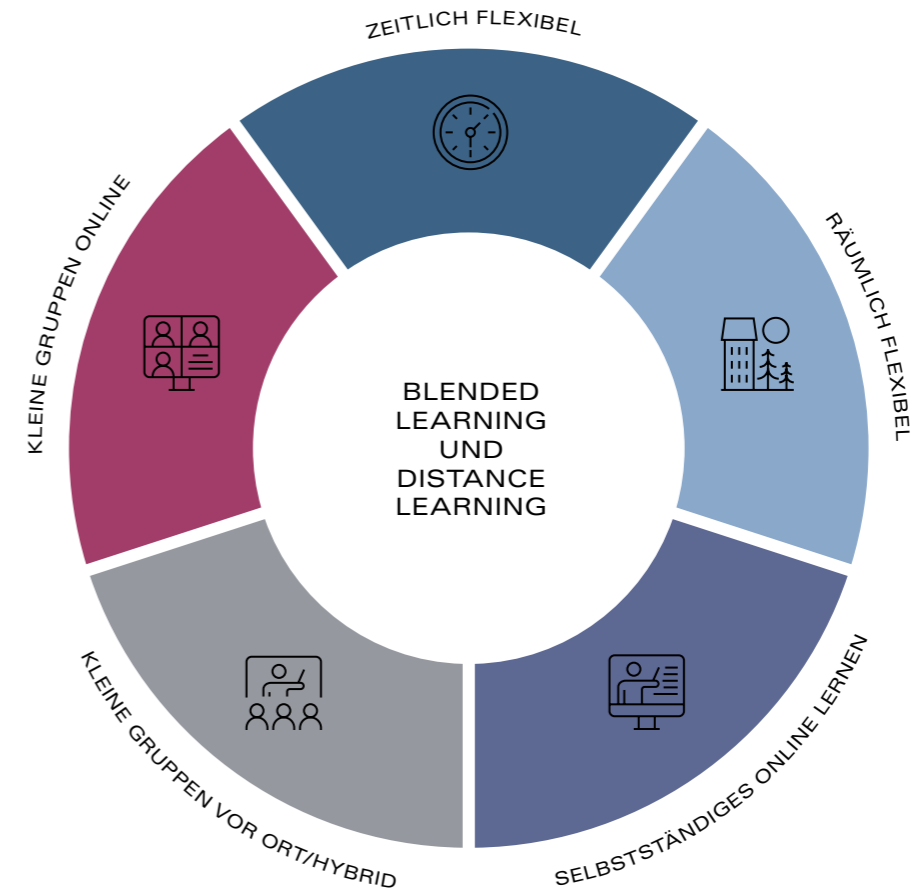
BLENDLED LEARNING

Blended Learning Formate wechseln online- mit Studierphasen am Campus ab oder erlauben es Studierenden zeitgleich vor Ort und online zusammenzuarbeiten. Modernste Technologien sowie die innovative Ausstattung der Seminarräume an der Universität eignen sich hervorragend für hybride Lernszenarien, sodass auch eine online-Teilnahme an Veranstaltungen möglich ist, die in Präsenz vor Ort stattfinden. Auch hier geht die Universität auf die spezifischen Anforderungen berufstätiger Lernender ein: sie eröffnet Räume, um das eigene Netzwerk im persönlichen Austausch am Campus zu vergrößern und schafft flexible Rahmenbedingungen, die es erlauben wissenschaftliche Weiterbildung in ein jedes Erwachsenenleben zu integrieren.

DISTANCE LEARNING

Distance Learning Formate verlagern das Studium in den virtuellen Raum. Studiert wird zum Großteil online, von zu Hause aus oder einem anderen Ort der Wahl. Diese Formate reichen vom gemeinsamen Austausch von Lernenden und Lehrenden in virtuellen Settings (z.B. via Videokonferenzen oder digitalen Whiteboards) bis hin zu selbstständig und damit zeitlich völlig flexibel absolvierbaren Modulen auf einer digitalen Lernplattform, die unter anderem von digitalen Lernressourcen (Skripten, Videos uvm.) begleitet werden.

Die **konkrete Ausgestaltung des Lernformats** orientiert sich stets an fachspezifischen Besonderheiten und wird in jedem Weiterbildungsstudium und Kurzprogramm individuell gestaltet. Unterschiedliche didaktische Methoden und Lernaktivitäten stellen einen abwechslungsreichen und studierendenzentrierten Kompetenzerwerb sicher.



ZEITLICH FLEXIBEL

Berufsbegleitende Weiterbildung für erwachsene Lernende mitten im Leben: Lernen zu jeder Zeit.



RÄUMLICH FLEXIBEL

Lebensbegleitendes Lernen überall und Vernetzung von überall aus - auf dem Weg zur Arbeit, am Flughafen, im Zug, auf der Couch.



SELBSTSTÄNDIGES ONLINE LERNEN

Flexibel mit innovativen Lernformaten, Selbstlernkursen, digitalen Lernplattformen und digitalen Ressourcen zum eigenen Weiterbildungsziel.



KLEINE GRUPPEN VOR ORT/HYBRID

Individuelle Betreuung durch Lehrende und direkter gemeinsamer Austausch mit Mitstudierenden am Campus Krems, ausgestattet mit modernster Infrastruktur.



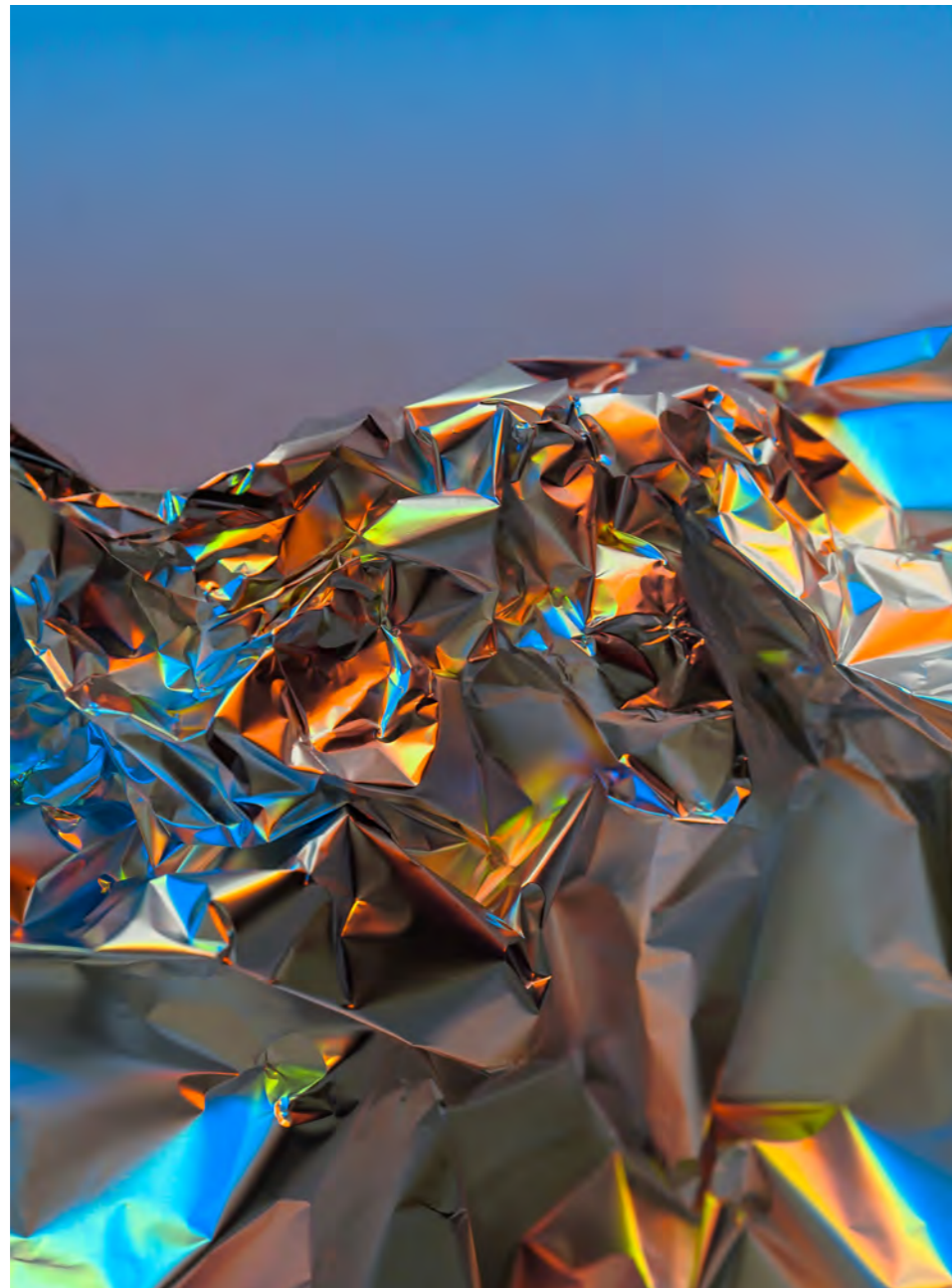
KLEINE GRUPPEN ONLINE

Lernen im individuellen Lerntempo bei gleichzeitiger individueller Betreuung durch Expert_innen ihres jeweiligen Faches.

**Stackable Programs:
mein Weg,
mein Tempo,
mein Abschluss.**

MEHR ERFAHREN ZU
STACKABLE PROGRAMS





WISSENSWERTES Bis 2030 könnten aufgrund von Automatisierung weltweit etwa 375 Millionen Arbeitskräfte (ca. 14 % der globalen Arbeitskräfte) ihre Berufsprofile wechseln müssen (Quelle: McKinsey-Studie zu verschwindenden und entstehenden Berufen 2017).

DIGITALE TRANSFORMATION

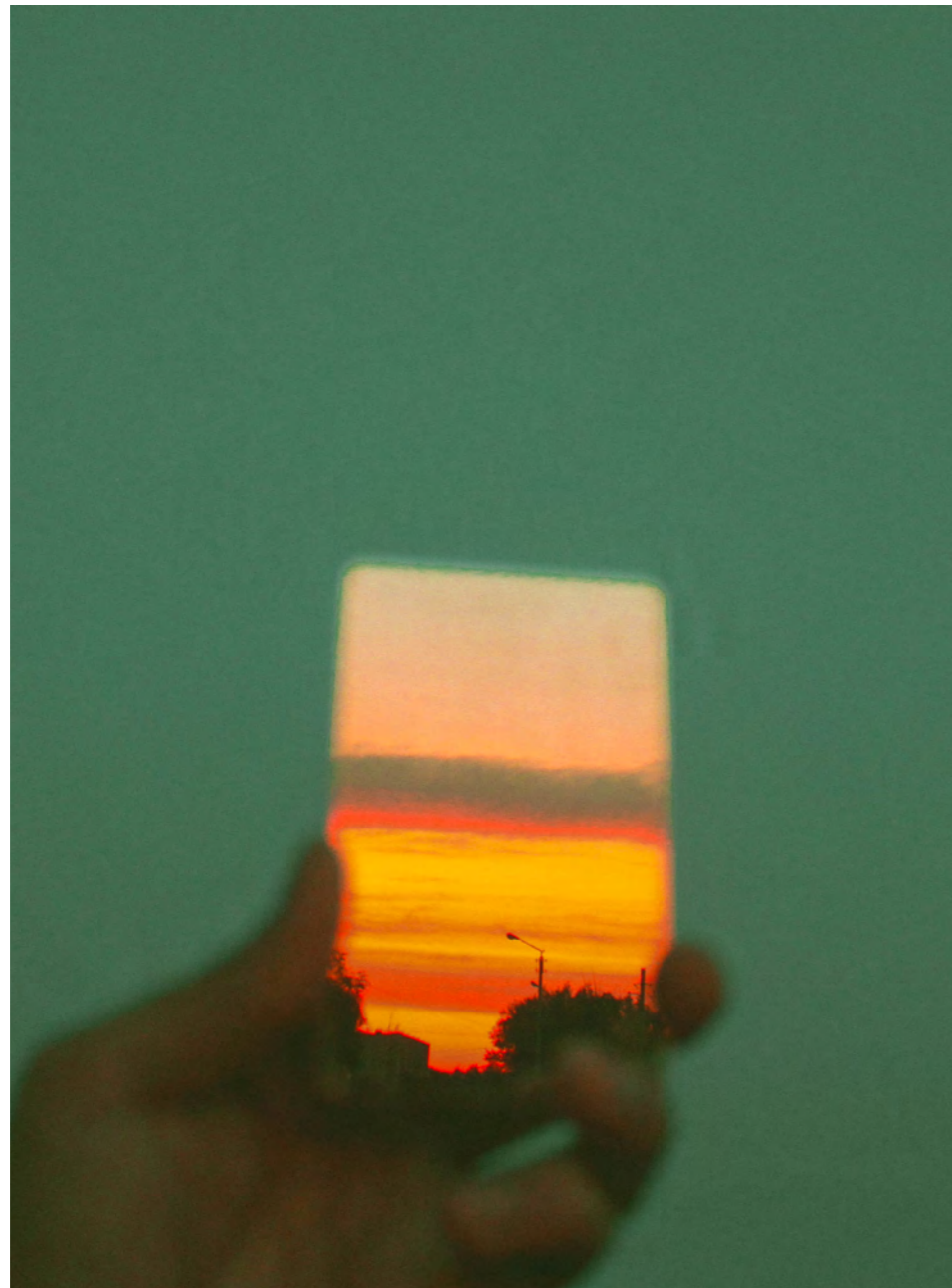
Die digitale Transformation stellt einen **umfassenden gesellschaftlichen Wandel** dar, der sich sowohl technologische als auch kulturell vollzieht. Die Integration neuer digitaler Werkzeuge, Technologien und Plattformen ermöglicht es Prozesse effizienter zu gestalten. Begleitet wird dies durch einen **kulturellen Wandel der Denk- und Arbeitsweisen** von Individuen und auch Organisationen. Dies beinhaltet die gesteigerte Bedeutung von Innovation, Flexibilität sowie einer offenen und kollaborativen Arbeitskultur, die auf dem Streben nach kontinuierlicher Aktualisierung und Verbesserung basiert.

Die Universität für Weiterbildung Krems greift die sich darin liegenden **Chancen** auf. Sie trägt dazu bei, dass Studierende die notwendigen digitalen sowie kulturellen Kompetenzen erwerben, um in einer zunehmend digital vernetzten Welt erfolgreich zu sein.

Durch die Integration von **digitalen Technologien und Zukunftskompetenzen** in Lehrpläne und Forschungsprojekte stellt die Universität sicher, dass ihre Absolvent_innen auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet sind. Zugleich eröffnet sie mit modernen digitalen Lern- und Lehrformaten (z.B. online Lehre, digitale Lernplattformen, Lern-tools und Lernressourcen etc.) flexible Lernräume, die allen ein Weiterbildungsstudium zu jeder Zeit und von überall aus ermöglichen.

Die Universität für Weiterbildung Krems entwickelt **Studiengänge auf der Höhe der Zeit**. Über praxisnahe (Forschungs-)Projekte leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der digitalen Welt. Dies erlaubt es ihr sowohl die aktuellen als auch zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen zu identifizieren und ihr Studienangebot danach ausrichten.

Um die transformative Wirkung der Digitalisierung umfassend fokussieren und ihre Studierende auf eine zunehmend digitalisierte Arbeitswelt vorbereiten zu können, integriert die Universität für Weiterbildung Krems **zukunftsweisende gesellschaftliche Querschnittsthemen** in ihre Lehrpläne (digitale Transformation, Nachhaltigkeit/SDGs, Gender und Diversität).



WISSENSWERTES Aufgrund von Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz besteht die Möglichkeit, dass in den 12 größten Volkswirtschaften der Welt mehr als 120 Millionen Arbeitnehmer_innen binnen der nächsten Jahre auf neue Profile umgeschult werden müssen (Quelle: Studie des IBM Institute for Business Value zur Schließung der Qualifikationslücke 2021).

LERNEN MIT KI

Die umfassende transformative Wirkung der Digitalisierung zeigt sich besonders deutlich im Bereich **Künstlicher Intelligenz (KI)**. Die Universität für Weiterbildung Krems sieht die damit verbundenen gesellschaftlichen Chancen und bereitet ihre Studierenden darauf vor, Künstliche Intelligenz sinnhaft in Anwendung bringen zu können.

Es ist das Ziel der Universität für Weiterbildung Krems Studierende dazu zu befähigen **KI als Werkzeug** in ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Denn KI wird zahlreiche Berufsfelder verändern. Dabei ist jedoch ein Gedanke von zentraler Bedeutung: Nicht KI per se wird Menschen ersetzen. Vielmehr werden Menschen, die mit KI umgehen können, jene Menschen ersetzen, die nicht dazu in der Lage sind, KI sinnvoll zur Anwendung zu bringen.

Sie statten Studierende mit der notwendigen domänenspezifischen Expertise aus, um **KI-generierte Ergebnisse** nicht einfach glauben zu müssen, sondern **bewerten** und dadurch sinnhaft in Anwendung bringen zu können. Sie erhalten das notwendige Wissen und die dazugehörigen Fähigkeiten, die es braucht, um in einer digitalen Welt mit Künstlicher Intelligenz umgehen und arbeiten zu können.

Die Universität für Weiterbildung Krems integriert **Künstliche Intelligenz** auch in die **Lehre**: Das Ziel ist es, gemeinsam mit Studierenden zu erarbeiten, wie sie KI-basierte Werkzeuge in ihren Arbeitsalltag integrieren können und dadurch zugleich effizienter werden. Zugleich sieht die Universität das Potential von KI im Bereich von Learning Analytics: KI vermag dabei zu unterstützen, Kompetenzen, Schwächen und Stärken von Lernenden noch besser feststellen zu können und die Gestaltung individueller Lernpfade zu unterstützen. Dies ermöglicht es in Zukunft nicht nur das eigene Lernen zu optimieren, sondern darüber hinaus auch Lehre noch zielgerichteter und personalisierter zu gestalten und durchzuführen.

„Nicht KI per se wird Menschen ersetzen. Vielmehr werden Menschen, die mit KI umgehen können, jene Menschen ersetzen, die nicht dazu in der Lage sind, KI sinnvoll zur Anwendung zu bringen.“

STUDIENBEREICHE DER UNIVERSITÄT

Die Studienbereiche der Universität für Weiterbildung KREMS orientieren sich an der **Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderung** und richten ihre Weiterbildungsstudien und Kurzprogramme danach aus.

Organisiert werden die verschiedenen Studienbereiche in den **Fakultäten**

GESUNDHEIT & MEDIZIN

WIRTSCHAFT & GLOBALISIERUNG

BILDUNG, KUNST & ARCHITEKTUR

Digitale Transformation betrachtet die Universität für Weiterbildung KREMS als ihre Querschnittsthematik. Sie ist in allen Studienbereichen enthalten. Ein Studium an der Universität KREMS bereitet in allen Bereichen auf den damit verbundenen technologischen und kulturellen Wandel vor. Weitere Querschnittsthemen sind Nachhaltigkeit/SDGs sowie Gender und Diversität.

Die Studienbereiche der Universität für Weiterbildung KREMS unterteilen sich wie folgt:

-
-  BAUEN & UMWELT

 -  BILDUNG

 -  GESUNDHEIT & MEDIZIN

 -  KUNST & KULTUR

 -  MEDIEN & KOMMUNIKATION

 -  MIGRATION & INTERNATIONALES

 -  PSYCHOTHERAPIE & SOZIALES

 -  RECHT & VERWALTUNG

 -  WIRTSCHAFT & UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Universität für Weiterbildung KREMS legt großen Wert auf ein Studienangebot mit **klarer fachlicher Fokussierung und Schwerpunktsetzung**, das vielfältige Berufsfelder abbildet, in einen Dialog bringt und zur Förderung von „Future Skills“ beiträgt.

Fächerübergreifend konzipierte Weiterbildungsstudien und Kurzprogramme schaffen zahlreiche **Wahlmöglichkeiten**. Über Wahlmodule können die Studieninhalte an die eigenen Interessen und Ziele angepasst werden.



CAMPUS KREMS

Die Universität für Weiterbildung KREMS ist spezialisiert auf **berufsbegleitende Weiterbildung**.

Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung **gesellschaftlicher Herausforderungen** und richtet ihr Studienprogramm danach aus.

Sie wendet sich mit ihren **Weiterbildungsstudien und Kurzprogrammen** in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige.

Mit über 8.000 Studierenden aus 90 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung KREMS **langjährige Erfahrung** in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre.

Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ Austria. KREMS liegt in der einzigartigen **Natur- und Kulturlandschaft Wachau**, 60 km von Wien entfernt.



**Weiterbilden,
weiterdenken,
weiterwissen,
weiter _____ .**

YOUR NEXT THOUGHT



Herausgeber: Universität für Weiterbildung Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems, Österreich

Redaktionsschluss: Jänner 2025

Gestaltung: Rosebud Design GmbH

Coverfoto: Evelyn Freja/Connected Archives

Fotos: Delfina Carmona/Connected Archives x Kintzing, Unsplash/casey horner, Unsplash/nasa, Stills/sissi lu, Unsplash/vince felming, Pexels/thisisengineering, Unsplash/vinicius, Unsplash/adil janbyrbayev, Walter Skokanitsch, Michael Dürr, Shutterstock/FlashMovie